

«Der rastlose Erdgeist»

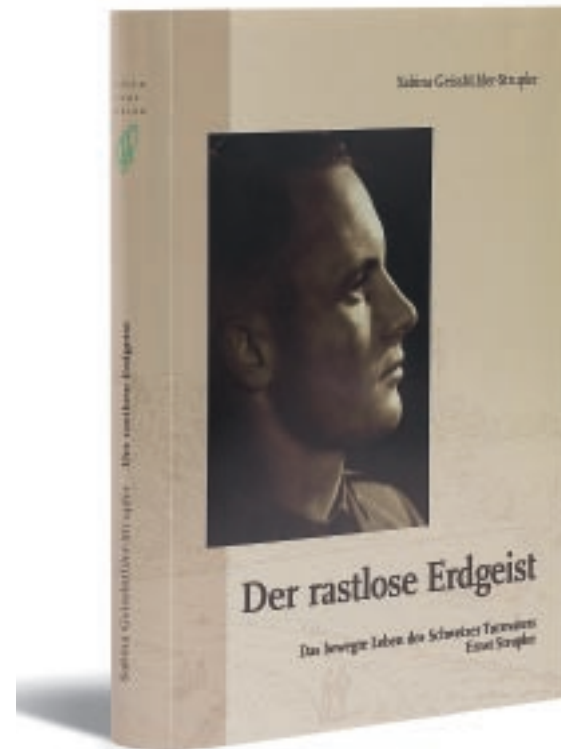
Mit dem 90-jährigen Ernst Strupler wird ein Pionier der Turnbewegung und des Sportstättenbaus durch seine Tochter Sabina Geissbühler-Strupler auf sympathische und sehr persönliche Weise porträtiert. Facettenreich sind die Schilderungen seiner Jugendjahre, eindrucklich die Vielseitigkeit und vor allem die schier unerschöpfliche Energie dieses bedeutenden Mannes. «Der rastlose Erdgeist» zeichnete sich aus durch seinen Kampf zur Durchsetzung eines modernen Sportunterrichts in den Schulen. Geradezu aktuell sein Protest beim Bundesrat, nach einem schweren Unglück in einer Aspirantenschule vor fünfzig Jahren, gegen die militärische Schwimmausbildung durch «nicht qualifizierte Offiziere und Unteroffiziere». Strupler forderte die tägliche Turnstunde nicht nur auf der Volksschulstufe, sondern, als damaliger Vorsteher des Turn- und Sportamtes der Stadt Zürich, auch die kostenlose Be-



nützung aller Sportanlagen durch Vereine und Private. Er lancierte als Erster das «Circuit-Taining für jedermann» und verlangte die Einführung des obligatorischen Turnunterrichts für Lehrtöchter und Lehrlinge an allen Gewerbe-, Werk- und Haushaltsschulen. Nicht zuletzt erwarb sich der nachmalige Leiter des Instituts für Leibeserziehung und Sport an der Universität Bern auch als Pädagoge und Autor verschiedenster Publikationen über die Landesgrenzen hinaus hohes Ansehen. Feingühlig wird hier ein Lebenswerk in seiner eindrucklichen Vielgestaltigkeit nachgezeichnet.



Heinz Schild,
ehem. Redaktor Radio DRS



BIRKEN-
HALDE
VERLAG



Der rastlose Erdgeist

Das bewegte Leben des Schweizer Turnvaters
Ernst Strupler

Sabina Geissbühler-Strupler

Der rastlose Erdgeist

Das bewegte Leben des Schweizer Turnvaters
Ernst Strupler

Lebensbeschreibungen können betroffen machen, wenn es gelungen ist, dass sich die Leser/-innen auch danach noch mit diesem oder jenem nacherzählten Aspekt beschäftigen, sich weiterhin mit dem «An-Gelesenen» auseinandersetzen, sich um die fokussierte Person zu kümmern beginnen und sich sogar erkundigen möchten, wie es ihr wohl gehen möge. Anlass zu einer solch entwickelten Empathie gibt uns die Hommage aus der Feder von Sabina Geissbühler für ihren Vater zum 90. Geburtstag am 3. August 2008.

Es muss für die Autorin faszinierend gewesen sein, einen sehr vertrauten Menschen und den in seiner Zeit sehr bekannten Professor Ernst Strupler einer auserlesenen Leserschaft näher-



zubringen. Die minutiös beschriebene, kritisch gewürdigte und mit ihren auch kantigen Seiten unverblümt dargestellte Persönlichkeit, vermag den Leser in den Bann zu ziehen: Strupler hat sich an verschiedenen Fronten ein Leben lang für ein sportorientiertes Wohlbefinden und eine sportlich mehr Sinn stiftende Betätigung der Jugend sowie für zweckdienlichere Sportanla-

gen eingesetzt. Als Berner Institutsdirektor auf Hochschulebene setzte er viele seiner Pläne mit beharrlicher Geduld auch durch.

Ohne Frage gibt es mehrere Gründe, ihn, Ernst Strupler, als ehemaligen Spitzensportler, als sportliches Vorbild, als Sportpädagogen, als Hochschul-Sportlehrer und als Begründer der eidgenössischen Turn- und Sportlehrer-Ausbildungs-Lehrgänge an der Uni

Bern, als Sportstättenbau-Experten, als Wassersprung-Trainer, als Sportförderer und als promovierten Historiker, der bemerkenswerterweise einige verborgene Quellen des erfolgreich wirkenden Aufklärer-Pädagogen Philipp Emanuel von Fellenberg (1771–1844) aufbereitet und zugänglich gemacht hatte, ins Rampenlicht zu rücken. Eine solche – mit biografischen Rosinen angereicherte – Festschrift verfasst zu haben, verdient entsprechende Anerkennung!

Der Leser kann in eine ihm sonst niemals zugängliche Welt eintauchen. Der geneigte Leser wird beeindruckt sein von der begeisternden Vielzahl der möglichen Einblicke und erschöpft von der erschlagenden Fülle der facettenreich geschilderten Eindrücke längst relativierter Zeiten.

Wer alles liest, einiges überliest und das Wesentliche, auch zwischen den Zeilen, zu erkennen vermag, wird zugeben können, durch das Buch vom rastlosen Erdgeist bereichert worden zu sein.

Ein Publikationshinweis von Professor Arturo Hotz



Bitte
frankieren

Der rastlose Erdgeist

Bitte senden Sie mir Exemplar(e) portofrei
(Preis pro Exemplar Fr. 37.–)

Empfänger:

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Bestellung per E-Mail:
info@birkenhalde-verlag.ch

Birkenhalde Verlag
Mattenbachstrasse 2
CH-8411 Winterthur